

Automatisierungstechniker/in Projektierung entspr. ZVEI (CP-FAP)

Kurzbeschreibung

Ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse vertiefen Sie durch zahlreiche, praktische Übungen an einem SIMATIC-Anlagenmodell, an dem Sie auch die Prüfung ablegen. Dieses besteht aus einem Automatisierungssystem SIMATIC S7-300, Dezentraler Peripherie ET200S, Touchpanel TP177B, Antrieb Micromaster 420 und einem Bandmodell.

Ziele

Der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI) hat eine neue Weiterbildungsleitlinie definiert. Grund hierfür ist die stete Weiterentwicklung der Automatisierungstechnik hin zu Totally Integrated Automation Lösungen. Diese beinhalten heute neben Speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) auch Komponenten der Industriellen Kommunikation, für Bedienen- und Beobachten-Aufgaben, der Sicherheitstechnik und die Anbindung von Antrieben. So wurde eine Neuerung des bisherigen Abschlusses zum SPS-Techniker erforderlich.

Im Rahmen dieser Weiterbildungsleitlinie bieten wir den Abschluss zum Automatisierungstechniker/in Projektierung entspr. ZVEI an. Dieser Kurs, bestehend aus zwei Tagen Theorie und einer 5-stündigen Prüfung am dritten Tag, bietet die optimale Vorbereitung auf die eingeschlossene Prüfung! Denn hier werden Ihre Fertigkeiten aus der SIMATIC Programmierausbildung (Kurse ST-PRO1 – ST-PRO3) aufgefrischt und gefestigt. Der praktische Leistungsnachweis beinhaltet das Erstellen und in Betrieb nehmen eines komplexen SPS-Programms mit Totally Integrated Automation Komponenten von SIEMENS. Nach erfolgreichem Bestehen erhalten Sie einen anerkannten Nachweis für Ihr Fachwissen.

Zielgruppe

Programmierer
Inbetriebsetzer
Projektierer

Inhalte

Projektierung SIMATIC-Steuerung

- Applikative Programmierung in einem komplexen Automatisierungssystem
- Programme für ein Automatisierungssystem bestehend aus Standard-SPS mit dezentraler Peripherie, Standard-HMI-Gerät und Bussystem
- IEC-konforme Programmierung
- Standardisierte Anwenderbausteine
- Erstellung und Anwendung komplexer Datenstrukturen
- Variablen zusammengesetzten und komplexen Datentyps
- Systembausteine
- Indirekte Adressierung komplexer Datenstrukturen und Parameter

Industrielle Kommunikation

- Diagnose von Fehlern in einem PROFINET IO-System mit einem HMI-Gerät
- Projektierung einer CPU-CPU Kommunikation über Industrial Ethernet

Human Machine Interface

- Alternative Meldeverfahren
- Konsistente Übertragung von ganzen Datensätzen (Rezepturverwaltung)
- Diagnose von Systemfehlern mit einem HMI-Gerät

Motion Control

- Anbindung von Antrieben

Funktionale Sicherheitstechnik

- Bedeutung der Sicherheitstechnik bei der Unfallverhütung

Vertiefung durch praxisorientierte Übungen am SIMATIC S7-300 Anlagenmodell

Teilnahmevoraussetzung

inhaltlich:

- Besuch des Kurses ST-PRO3

Hinweise

In diesem Kurs arbeiten Sie mit der SIMATIC STEP 7 V5.x Software.

Bitte bringen Sie Ihre ST-PRO1 bis ST-PRO3 Kursunterlagen zum Training mit.

Typ

Präsenztraining

Dauer

3 Tage

Sprache

de

